

Kein Bios Zugang/Blackscreen beim Booten

Beitrag von „CyNoo“ vom 17. Juni 2020, 17:19

Guten Tag, ich bin CyNoo, neu hier im Forum und ein absoluter PC-Anfänger 😊
Heute hab ich endlich meine letzten Hardware Komponenten erhalten und voller Freude meinen PC fertig zusammen gebaut, und somit kann ich dann auch schon zum ersten mal hier im Forum nach Hilfe rufen. Beim Hochfahren und drücken der DEL-Taste um in BIOS zu gelangen, passiert gar nichts, er überspringt den Aorus Bootscreen und endet in einem Blackscreen mit weißem Strich. Drücke ich beim Booten die F12 taste, komm ich in ein Menü wo ich zwischen 2 'boot device' auswählen muss (siehe Bild im Anhang). Wähle ich da das erste, wird das Bild für 2 Sekunden schwarz und ich bleibe weiterhin im Menü. Wähle ich nun 'Enter Setup', bekomme ich ein Blackscreen aus dem ich nicht mehr rauskomme. Es gibt also kein Weg ins BIOS zu gelangen.

Ich hoffe jemand hat nen nützlichen Tipp.

Hier noch meine Hardware Liste:

Mainboard: Gigabyte Z390 I Aorus Pro Wifi

CPU: Intel i9-9900K

CPU Kühler: be quiet! Dark Rock TF (TopFlow)

GPU: PowerColor AMD Radeon RX5700 XT

Arbeitsspeicher: Patriot Viper(Steel) Gaming 2x32GB DDR4 3600MHz

Speicher: NVMe M.2 SSD 1TB WD Black SN750 (Zusätzliche 2,5 Zoll SATA SSD kommt noch)

Netzteil: 700Watt be quiet! Pure Power 11

Gehäuse: NZXT H210 Mini-ITX

Bildschirm: DELL Ultrasharp U2720Q 4K

Zusätzlich: Apple Bluetooth+Wifi Karte mit M2.0 Adapter

Vielen dank vorrab 😊

PS: Ich habe:

- 1: die Arbeitsspeicherkarten untereinander getauscht auf ihren Steckplätzen, erfolglos
- 2: die GPU entfernt um über das mainboard und die CPU interne Grafikkarte zu seh'n ob der Prozessor erkannt wird, alles in Ordnung
- 3: nen USB Stick vorbereitet mit nem Mainboard Update um ins Q-Flash menü zu gelangen, Mainboard ist auf der neusten Version, habe dann nicht geupdated

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. Juni 2020, 17:42

anstelle del-Taste mal F1, F2 oder nach angaben Handbuch eine andere Tast zur Auswahl Bios versucht? [CyNoo](#)

Beitrag von „grecedrummer“ vom 17. Juni 2020, 17:44

Hallo [CyNoo](#) und herzlich willkommen im Forum.

Was ich in deinem Text vermisse, willst Du hier einen Hackintosh installieren der nicht bootet?
Oder ist es eher eine Computer technische Frage?

Wenn Du alle Hardware korrekt installiert hast, sollte man, wenn Tastatur erkannt wurde, mit Taste ENTF oder F1 oder F2 beim booten paar mal drücken, schon kommt das UEFI Menü.

Vorsicht dein Board hat 2 Bios...

Bitte lies doch Dein Handbuch

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. Juni 2020, 17:46

Natürlich auch von mir ein



Beitrag von „Raptortosh“ vom 17. Juni 2020, 17:55

Bios Reset hast du gemacht? Die RX mal ausbauen und versuchen...

Wenn's nicht geht, das Bios von der Gigabyte Seite herunterladen, auf einem Stick speichern. Dann beim Starten "ENDE" drücken, um q-Flash aufzurufen und das Update durchführen 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 17. Juni 2020, 19:06

F12 dann Setup auswählen sollte bei Gigabyte Boards gehen

Beitrag von „Raptortosh“ vom 17. Juni 2020, 19:07

Hat er schon probiert, siehe 1. Beitrag 😊

[Zitat von CyNoo](#)

Wähle ich nun 'Enter Setup', bekomme ich ein Blackscreen a

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 17. Juni 2020, 19:09

[Raptortosh](#)

Setup soll er wählen!!! Damit gehts ins Bios beim gigabyte

Beitrag von „Raptortosh“ vom 17. Juni 2020, 19:10

Hat er doch schon!!!! Ich weiß, dass man damit ins BIOS kommt 😊

[Zitat von CyNoo](#)

Drücke ich beim Booten die **F12 taste**, komm ich in ein Menü wo ich zwischen 2 'boot device' auswählen muss (siehe Bild im Anhang). Wähle ich da das erste, wird das Bild für 2 Sekunden schwarz und ich bleibe weiterhin im Menü. **Wähle ich nun 'Enter Setup'...**

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 17. Juni 2020, 19:13

dann mal 1 Riegel RAM raus (minimalistisch) Grafik scheint ja zu laufen. Alles andere Sollte eigentlich laufen. Achja...usb Stick erstmal raus und dann f12 und Setup wählen. Vielleicht aber doch was falsch eingebaut? M2 Adapter? Du meinst einen Pci e Adapter der die wifi Card aufnimmt?

Grafik wird erkannt, m2 ssd wird erkannt, Prozessor wird erkannt, Kühler richtig drauf?

RAM wird erkannt,

Da wird höchst wahrscheinlich ein reset notwendig sein wie oben schon erwähnt

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 17. Juni 2020, 19:34

[Zitat von CyNoo](#)

Mainboard ist auf der neusten Version, habe dann nicht geupdated

Was auch ziemlich sinnbefreit gewesen wäre, solange die Gründe nicht bekannt sind.

Mach bitte Fotos von Punkt 2 - s. # 1.

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

das Bios von der Gigabyte Seite herunterladen, auf einem Stick speichern.

Nicht immer so schnell mit dem Flashen. Erstmal die Gründe in Erfahrung bringen - wie Erdenwind Inc. sagte: minimalistische Ausrüstung = Alles raus, was nicht zum Start notwendig ist.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 17. Juni 2020, 20:08

Notfalls auch ohne Grafikkarte und nur interne dran. Systematisch vorgehen damit die Fehlerquelle sondiert werden kann. Und immer locker bleiben.

Beitrag von „CyNoo“ vom 17. Juni 2020, 20:08

Danke schon mal an euch alle 😊

Nochwas: was mir noch auffällt, wenn ich beim Booten keine Tasten drücke, wird der Anfangsbootmenu nur kurz angezeigt und dann kommt auch nen Blackscreen mit einem weißem Strich

[Raptortosh](#) Also wenn ich nachher zuhause bin versuche ich mal nen Reset per Batterieentnahme 😊

[Arkturus](#) F2 hatte ich auch schon versucht, da passiert auch nicht

[grecedrummer](#) mit F1 werde ich noch versuchen. Es sollte nen Hackintosh werden, jedoch scheitert es ja schon bei ner normal Konfiguration, deshalb schrieb ich einfach PC, da es ja nicht spezifisch mit nem Mac zu tun hat.

Erdenwind Inc. Okay werde mal minimalistischer versuchen, hab wie gesagt bereits ohne gpu versucht und auch kurz mal ohne Kühler, nen Ram hätte ich auch noch entnehmen können.

Ja genau PCIe adapter wo die Wifi/BT Karte aufgesteckt ist.

LuckyOldMan Fotos von was genau? Welcher Schritt 2? 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 17. Juni 2020, 20:12

der Rechner versucht auf einer blanken m2 ssd zu booten was aber nicht klappt weil nichts drauf? Richtig?

Was für ne Tastatur? USB? Steck mal nen anderen Port hinten und bitte CPU mit kühlkörper!!!

Dann F12 und Pfeiltaste auf Setup und enter

Beitrag von „CyNoo“ vom 17. Juni 2020, 20:35

Erdenwind Inc. Ja genau.

Ist ne Kabellose Tastatur mit so nem USB dongle, ich denke sie wird erkannt, versuche mir dennoch eine mit Usb kabel zu besorgen.

F12->Setup und Enter endet im Blackscreen, immernoch

Beitrag von „grecedrummer“ vom 17. Juni 2020, 20:43

... schau bitte welche Komabtibilitätsprobleme mit gewissen RAM Hersteller existieren, kannst Du ja im Handbuch nachlesen oder eben auf [hier](#).

[HANDBUCH](#)

Im normalfall gehen Hersteller von aus, dass man nicht nur mit iGPU sondern auch dGPU

booten will. Steck bitte den Monitor erst mal am Mainboard und fahre hoch drücke laut Handbuch Seite 22 drücke F2.



Wenn alles nichts bringt, hast du *vielleicht* irgendwo einen Kurzschluss!

- Baue jede Peripherie aus.
- Boote nur mit CPU und Monitor am Mainboard HDMI oder DP
- Tastatur sollte bevorzugt USB 2.0 gesteckt sein...
- Dann F2 beim hochfahren drücken! Bevorzuge erstmal Kabelgebundene Eingabegeräte

Bleibt alles stabil ohne zu flackern oder Striche am Monitor zu sehen, kannst Du weiter machen.

Fängt hier der Monitor an zu spinnen oder bootet es neu, stimmt Hardware-Seitig was nicht!

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 17. Juni 2020, 20:46

HDMI? Du meinst usb 2 port

Beitrag von „grecedrummer“ vom 17. Juni 2020, 20:54

[Erdenwind Inc.](#) schließt du deinen Monitor am usb2 Port an? HDMI?

Ich meinte schon USB *Eingabegeräte* am USB 2.0 Port anzuschließen...

Alles gut 🤔

Beitrag von „Raptortosh“ vom 17. Juni 2020, 20:57

Er bezieht sich darauf.. 😄

[Zitat von greecedrummer](#)

- Tastatur sollte bevorzugt HDMI 2.0 gesteckt sein...
-

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 17. Juni 2020, 20:58

Tastatur sollte am HDMI 2.0 gesteckt sein so steht's da...

Beitrag von „greecedrummer“ vom 17. Juni 2020, 20:58



joa, kann was werden Tastatur am HDMI anzubringen!

Ich geh schlafen war langer Tag 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 17. Juni 2020, 21:31

[Zitat von LuckyOldMan](#)

minimalistische Ausrüstung = Alles raus, was nicht zum Start notwendig ist.

Was mag damit wohl gemeint sein?

[Zitat von CyNoo](#)

ich denke sie wird erkannt,

Du denkst es, aber genau wissen tust Du es nicht. Fehlersuche mit kabeloser Tastatur. 😞

Für solche Fälle habe ich immer eine kleine PS/2-Tastatur und auch eine PS/2-Maus. Ich habe noch nicht erlebt, dass sowas nicht funktioniert, aber wohl USB-Geraffel und kabeloser Kram. Dicke Rechner, aber keine € 10,- für eine echtes Notfall-Ausrüstung.

Beitrag von „TakisGR“ vom 17. Juni 2020, 22:37

Ich würde auch mit eine usb Kabel Tastatur probieren die Funk Dinger reagieren manchmal am Anfang mit Verspätung. Versuch mal mehrmals beim hochfahren die Entfernen Taste zu drücken.

Beitrag von „CyNoo“ vom 18. Juni 2020, 04:16

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Für solche Fälle habe ich immer eine kleine PS/2-Tastatur und auch eine PS/2-Maus. Ich habe noch nicht erlebt, dass sowas nicht funktioniert, aber wohl USB-Geraffel und kabeloser Kram. Dicke Rechner, aber keine € 10,- für eine echtes Notfall-Ausrüstung.

Irgendwo muss man ja sparen 😊

Nein Spaß, ne Tastatur mit PS/2 Anschluss hab ich auch, nur leider keinen Steckplatz dafür, hab mir jetzt auf jedenfall eine mit USB und Kabel Anschluss mitgebracht, nach unzähligen Versuchen hat es jetzt noch immer nichts gebracht...

❗ Ich habe auch noch ein Video hochgeladen um das Problem nochmal zu verdeutlichen, Boot mit allen Tastenversuchen (F12,F1,F2,Backspace,Delete) Inklusiv BIOS RESET über die Batterie und CMOS/BIOS RESET per Jumper, und dann trotzdem auch noch geupdated, alles erfolglos... ❗

❗ ❗ <https://youtu.be/DV6dYRpR1Fc> ❗ ❗

Beitrag von „Goron“ vom 18. Juni 2020, 06:37

[Zitat von CyNoo](#)

PS: Ich habe:

1: die Arbeitsspeicherkarten untereinander getauscht auf ihren Steckplätzen, erfolglos

2: die GPU entfernt um über das mainboard und die CPU interne Grafikkarte zu seh'n ob der Prozessor erkannt wird, alles in Ordnung

3: nen USB Stick vorbereitet mit nem Mainboard Update um ins Q-Flash menü zu gelangen, Mainboard ist auf der neusten Version, habe dann nicht geupdated

Ja dann bau doch die externe Grafikkarte aus, beschäftige dich mit Handbuch und BIOS und installier erstmal Windows. Ich würde mal (k.A., wo das bei dem Board zu finden ist) anfangen nach PEG zu suchen und die Prio auf intern/PCI ändern

LG

Beitrag von „TakisGR“ vom 18. Juni 2020, 06:59

Normal ist das nicht mit dein Board,aber versucht es win zu installieren.am Tastatur liegt es nicht,die funktioniert ja.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 18. Juni 2020, 07:19

[Zitat von CyNoo](#)

ein Video hochgeladen um das Problem nochmal zu verdeutlichen,

Sehr gute Idee, aber bitte ohne diesen Nachrichten-Effekte-Schnickschnack mit dem Mattieren/Ausblenden des rechten & linken Bildteils. Dann bliebe dieses hektische Hin und Her mit der Kamera aus und dem Zuseher das entstehende Schwindelgefühl dabei erspart. Vollbild kostet das Selbe!

Dazu: bleib mit dem Schraubenzieher aus dem Rechner raus - das NT war immer noch an der Steckdose angesteckt! Soweit ich weiß, heißt es dort: " .. vom Strom trennen ...".

Und für die Jumperstifte gibt es die netten kleinen bunten Jumper-Brücken, die manchmal sogar dabei liegen.

Hast Du davor (nein - hast Du ja nicht) das Netzkabel gezogen und die PWR-Taste gedrückt, damit sich alle Restspannungen abbauen? Hast Du ein Masseband mit Verbindung zur Hzg. o. Ä. am Handgelenk angelegt? Wohl auch nicht. Ist Dir statische Aufladung ein Begriff?

Womit wir zu guter Letzt wieder beim "Alles muss raus!" Nein - keine SSV-Aktion, aber: wann endlich fliegen die GPU und alles Andere an Datenträgern etc. raus?

Als Erstes schalte ich bei UEFI-MBs den Hersteller-Reklame-Bildschirm ab, um wie in alten Zeiten die übliche Anzeige hochlaufen zu lassen - da gibt es zuweilen wichtige Hinweise. Hast Du den Spkr aka Beeper angeschlossen? Auch da gibt es beim Start Ton-Hinweise - die sogenannten Beeps um den POST herum, die Dir sagen können, wenn was mit der GPU oder mit den RAM-Riegeln nicht ganz OK ist.

Tja - "Alles alte Schule"! 😊

Beitrag von „grecedrummer“ vom 18. Juni 2020, 09:12

... also hatte mal genau bei diesen Hersteller auch dieses Problem, war inkompatibler RAM

verbaut, CLS timings usw hingen sich auf, erst nach BIOS Updtae war alles ok.

Bei dir vermute ich, dass sich irgendeine Hardware beeinflusst.

Alle Kabel richtig eingesteckt. zB Case Kabel...

Mainboard sitzt hinten auf Case, ohne eine zusätzliche Verschraubung auf Distanzhalter?

RAM Riegel ausbauen neu einstecken.

Versuch um CMOS Speicher zu testen:

Batterie Mainboard raus nehmen, zwei Kontakte der Batteriefasunf am Mainboard kurzschließen und nur kurz starten und wieder ausschalten, NICHT die Batterie wieder einsetzen und neu starten, dann F2 paar mal gedruckt halten um ins BIOS zu kommen. Spätestens hier zeigt sich ob der CMOS Speicher sauber funktioniert.

Wenn nicht, bootet das Board vom *Ersatz-BIOS* und kann Unsinn verursachen; wie gesagt kann!

Eigentlich ist Gigabyte unkompliziert, aber kann auch für solche Überraschungen gut sein!

Viel Erfolg!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 18. Juni 2020, 09:17

[Zitat von greecedrummer](#)

NICHT die Batterie wieder einsetzen und neu starten

Ich will nicht unken, aber das hier ist ein Tipp, der auch schief gehen kann - so zumindest wird an vielen Stellen davor gewarnt, den PC ohne Pufferbatterie zu starten, weil der CMOS-Chip Schaden nehmen kann.

[CyNoo](#)

Wann hast Du das Board gekauft?

Beitrag von „snake61“ vom 18. Juni 2020, 10:04

Hallo

Das gleiche Problem hatte ich auch. Hatte Bootloader OC 0.5.9 drauf kein Zugang zum Bios, bin wieder zurück auf OC 0.5.8 und siehe da ich kam wieder ins Bios.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 18. Juni 2020, 10:05

Ich glaube, [CyNoo](#) hat noch nicht mal OC gestartet...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 18. Juni 2020, 10:41

[Zitat von snake61](#)

Das gleiche Problem hatte ich auch. Hatte Bootloader OC 0.5.9 drauf

Das würde ich mal verneinen. Aber ich weiß, dass Du nicht von Anfang an gelesen hast, was anliegt! 😊

Beitrag von „grecedrummer“ vom 18. Juni 2020, 11:19

[LuckyOldMan](#) seit 1994 arbeite ich mit Computer ... wenn Du meinst.

Ok dann ziehe ich mich zurück.

Euch viel Erfolg!

Beitrag von „badbrain“ vom 18. Juni 2020, 11:20

Versuch mal folgendes:

1. Computer und Netzteil ausschalten und danach den Powerbutton etwas länger gedrückt halten.
 2. Netzteil wieder einschalten und den Einschaltknopf drücken und gedrückt halten bis der PC hoch- und wieder herunterfährt.
 3. Danach PC wieder einschalten und schauen, ob das Backup-Bios eingespielt wird.
-

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 18. Juni 2020, 11:36

[Zitat von greecedrummer](#)

... wenn Du meinst

Ich glaube, mein Hinweis drückt klar meine Bedenken hinsichtlich dieses einen Tipps aus - mehr nicht.

Wenn Du da mehr hinein interpretieren möchtest und gar Deine seit 1994 erworbenen Kenntnisse & Fähigkeiten in Frage gestellt siehst, nur weil ich hierzu Bedenken geäußert habe, ist das Deine Sache. 😊

Beitrag von „greecedrummer“ vom 18. Juni 2020, 11:48

[LuckyOldMan](#) 🤪 alles gut, im Forum treffe ich ab und zu "Meister" aller Klassen...

Brauchst keine bedenken haben, sogar Hersteller wie HP mit microstar MB hatten uns beauftragt genau diesen sage ich mal "Affengriff" durch zu führen, genau um hinsichtlich der *Werkzeuglosen* Prüfung des CMOS's zu gewährleisten. Sonst musste man den Speicher, durchfluss usw messen und testen etc. Ach Gott, dmals waren noch UNIX Ungetüme ... Leute vergeht die Zeit!

War für uns Service-TK "Saubande" einfacher war 🤖 deshalb...

Alles ok 😄

[badbrain](#)

diese Vorgehensweise ist für Laptops, nicht jeder PC BIOS reagiert darauf

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 18. Juni 2020, 12:21

[Zitat von greecedrummer](#)

"Meister" aller Klassen...

Nur gut, dass ich mich nicht dazu zähle. 😊

Aber auch gut, dass Du nach Deiner spontanen Fehlinterpretation doch noch die Kurve zurück bekommen hast, denn es wäre schade für den TE, wenn ihm dadurch ein Ratgeber verloren ginge, der die etwas anderen Zeiten der 90er noch kennt, wo teilweise hemdsärmeliger vorgegangen werden musste, um Probleme zu lösen.

Die Bedenken entstammen auch nicht meiner Quelle - den Hinweis fand ich sowohl im INet und als auch irgendwo in einem Handbuch vermerkt. Offensichtlich sehen das Hersteller nicht immer einheitlich.

Beitrag von „badbrain“ vom 18. Juni 2020, 12:25

[grecedrummer](#) Wenn du das sagst, dann muss das wohl so sein 😏

Beitrag von „grecedrummer“ vom 18. Juni 2020, 12:30

LuckyOldMan *Offensichtlich sehen das Hersteller nicht immer einheitlich.*

eben, in Printmedien muss man juristisch ungreifbar sein! Technisch gesehen jeder Hersteller bedient sich vieler Dinge, die wir im privaten Sektor nicht gemacht hätten!

@[badbrain](#) Wenn **Du** so schreibst "Wenn du das sagst, dann muss das wohl so sein" erhöht sich bei mir der Ironie-Faktor! 😏

Na soll jetzt hier kein privater humbuck werden.

Fakt ist, wenn das BIOS keinen Zugang erlaubt, kann auch das Board eine Macke haben, wenn auch sehr seltsam...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 18. Juni 2020, 12:42

Zitat von [grecedrummer](#)

kann auch das Board eine Macke haben, wenn auch sehr seltsam...

... weshalb ich den TE - wenn auch noch ohne Antwort - schon mal präventiv nach dem Kaufdatum gefragt habe. Bevor da Stunden in Recherche und erfolglose Wiederbelebungsversuche gesteckt werden, sollte man das Teil zurück geben.

Beitrag von „grecedrummer“ vom 18. Juni 2020, 12:55

LuckyOldMan richtig, Deiner Meinung.

"ohne diagnose in der Hose" kann wirklich alles bekannte sein dass auBer auchc ruckschlüsse ziehen könnte wie defekter Sekundär-Bios der Zugang zum Primär-Bbios blockiert usw 😊

Beitrag von „CyNoo“ vom 18. Juni 2020, 14:14

Okok,

[Goron](#) ,ich weiß echt nicht wo da noch ne externe Grafikkarte zu seh'n ist!?
Du hast mich doch schon Zitiert wo ich geschrieben habe dass die GPU raus ist...

LuckyOldMan 1) ich hab das Video um 4 Uhr Morgen mit nem iPhone aufgenommen, das soll nicht im Kino ausgestrahlt werden, dennoch sehe ich keine 'Nachrichten Effekte' aber gut. Ich weiß man filmt nicht Senkrecht, hatte mir nur gedacht wenn ich Waagerecht filme dann sieht man Bildschirm und tastatur nicht gleichzeitig und habe dann auch noch befürchtet dass jemand sich drüber aufregen würde dass ich ständig zu sehr auf und ab schaukele....

2) Es steht in der Anleitung dass man einen Schraubendreher nehmen soll für den Jumper, häng ich dir gerne noch als Anhang dran... ich hatte jetzt keine Brücken bei Hand

3) Wenn du im Video Ordentlich zuhörst, hörst du ein zweites klicken nach dem klicken des Schalters am Netzteil. Das zweite klicken kam von einer Steckleiste mit einschalt Knopf, mir ist schon bewusst dass man das Teil vom Strom nehmen muss und auch statische Aufladung ist mir ein Begriff, vor jedem Eingriff fasse ich an die Erdungskontakte in der Steckleiste, nicht gerade professionnel, klappt aber, keine Sorgen.

4) Wo auch du noch eine GPU erkennen kannst ist mir auch ein Rätsel, und auch sonst ist nicht mehr angeschlossen...

5) Das Board wurde Nagelneu vor 1er Woche auf Alternate bestellt

Beitrag von „grecedrummer“ vom 18. Juni 2020, 17:04

[CyNoo](#)

Also, es ist korrekt, das man ein leitendes Metal auf zwei Jumper Stifte setzen kann, oder eben einen Jumperstift dort wo clear_cmos steht, das löscht den CMOS Ram der von der Batterie zum leben erhalten wird. Mach das mal 👍

Dann auf´s neue, ENTF beim booten drücken oder eben F2.

Wenn es wieder schwarz bleibt und nur der Cursor zu sehen ist, ist es ein Ausgabefehler der verursacht wird, entweder von Peripherie, Falsch angeschlossene Kabel der Gehäuses, vom Gehäuse der Abstandhalter auf Lötstellen des Mainboards usw usw usw

Wäre echt komisch dass es defekt wäre 🤔 Alternate ist Ultra-Seriös und würden es Dir sofort umtauschen!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 18. Juni 2020, 19:53

[Zitat von CyNoo](#)

Wo auch du noch eine GPU erkennen kannst ist mir auch ein Rätsel,

Mir auch, da bei dem Geschwenke über den PC eh wenig zu erkennen war. Du hattest allerdings auch nirgends beschrieben, in welchem Ausrüstungszustand sich bei der Videoaufnahme der PC befand.

Wie auch immer - Du hast sicher genügend Tipps, denen Du nachgehen kannst.

Trage bitte Deine Hardware ins Profil ein, damit die Helfer nicht immer zu Beitrag # 1 hochscrollen müssen, um zu wissen, um welche Komponenten es geht.

Beitrag von „CyNoo“ vom 18. Juni 2020, 19:55

! Update:

Nach etlichen weiteren Versuchen ohne Erfolg, hab ich mich dazu entschlossen mich ins Auto zu setzen und andere RAM Karten zu besorgen, mit Erfolg. Mit den Corsair Vengeance LPX hab ich keinerlei Probleme mehr ins BIOS zu gelangen.

Vielen Dank an alle für eure Mühe und eure Zeit! 

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 18. Juni 2020, 19:59

[Zitat von CyNoo](#)

andere RAM Karten

Ein kleiner Beeper/Speaker hätte Dich u. U. schon früher darauf aufmerksam machen können, dass mit dem Speicher-Riegeln etwas nicht passt.

Beitrag von „grecedrummer“ vom 18. Juni 2020, 22:40

Na siehste, waren es doch die RAM´s 

Glückwunsch!  

Beitrag von „joe2348235“ vom 18. Juni 2020, 22:43

Hatte grade ein ähnliches Erlebnis. BIOS reset hat's gerichtet (Schraubenzieher zwischen die Jumper-Pins :D).

Manche Boards (zB mein Gigabyte Z490 Aorus Elite AC) haben übrigens auch Diagnose-LEDs für die einzelnen Komponenten.

Beitrag von „greecedrummer“ vom 18. Juni 2020, 22:49

[joe2348235](#)

früher hatten wir die speaker und man wusste wie Morse Codes, was Sache war ...

Ist natürlich Sahne, wenn man alles ablesen kann, welcher CMOS Fehler Code ausgegeben wird!

Ja klar, super Sache!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 20. Juni 2020, 08:57

[Zitat von joe2348235](#)

(Schraubenzieher zwischen die Jumper-Pins :D).

Hier ein Beispielbild (Asus P/I-P65UP5), wie ich seit den "alten Tagen" mit diesem Thema umgehe. Entweder hatten die Hersteller bei den 3x-Stiften meist schon den Jumper auf die offene Verbindung gesteckt oder ich hatte speziell bei den 2x-Stiften mit einer Steckbrücke vorgesorgt.



Und so halte ich es bis heute bei und Sorge bereits beim Montieren des MB vor.

Grobwerkzeug wie Schraubendreher allenfalls zum Befestigen des MB - wer mal in der Enge eines Gehäuses mit einem Schraubendreher abgerutscht ist, weiß, was ich meine.

Manchmal frage ich mich: wer schützt den Anwender vor solchen gedankenlosen Empfehlungen in den Handbüchern? 🙄

[Zitat von joe2348235](#)

Manche Boards (zB mein Gigabyte Z490 Aorus Elite AC) haben übrigens auch Diagnose-LEDs für die einzelnen Komponenten.

Ja - hat mein Asus Z87-A auch; insgesamt werden 4 Bereiche abgeprüft bis hin zur Frage, ob ein bootfähiger Datenträger zur Verfügung steht. Dennoch habe ich einen Beeper (Dank an den Gehäuse-Hersteller) am SPKR-Block aufgesteckt und höre schon unmittelbar ohne Aufschrauben des Gehäuses, was Sache ist. 😊

Beitrag von „joe2348235“ vom 20. Juni 2020, 22:08

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Grobwerkzeug wie Schraubendreher allenfalls zum Befestigen des MB - wer mal in der

Enge eines Gehäuses mit einem Schraubendreher abgerutscht ist, weiß, was ich meine.

Manchmal frage ich mich: wer schützt den Anwender vor solchen gedankenlosen Empfehlungen in den Handbüchern? 😞

Wenn du einen Rechner hättest, der nicht bootet, und der letzte dir bekannte Jumper vermutlich 2005 mit dem letzten in deinem besitz befindlichen IDE Laufwerk auf den Müll gewandert wäre - dann würdest auch du einen Schraubendreher verwenden. Es müsste ja nicht der vom IKEA Kasten Zusammenbau sein, sondern es gibt da durchaus auch welche, die nicht 4 pins auf einmal brücken.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 20. Juni 2020, 22:56

[Zitat von joe2348235](#)

und der letzte dir bekannte Jumper vermutlich 2005 mit dem letzten in deinem besitz befindlichen IDE Laufwerk auf den Müll gewandert wäre

Das mag wohl der Unterschied sein: ich käme/komme nie in diese Notlage, denn ich habe von diesen Jumpern immer noch recht viele - auch in verschiedenen Größen, weil sie eben nicht auf dem Müll, sondern in kleinen Tütchen in den Raaco-Schubladen "gelandet" sind. 😊

Früher wurden sie recht häufig eingesetzt und in 35 Jahren PC-Betätigung sammelt sich da schon was an, was dann gut zu gebrauchen ist. 😊

Beitrag von „grecedrummer“ vom 20. Juni 2020, 23:14

... Ach Gott, habe 486er Boards mit intel 486 SX33 Mhz und weiß Kuckuck was noch alles in den Kartons sind, aber die Dinger gehen noch! Vor allem kann ich mich noch erinnern, war es unmissverständlich sogar Prüfungsfragen über den Signal-Code an PC-Boards, welcher Fehler ein Speicher hätte wenn ex X-Mal bib machte ... echt jetzt! Und wir hatten nie Probleme, was aber auch dazu führt, dass man wusste, welche CPU mit Mainboards welche RAM's erlaubt waren und die Dinger waren verdammt teuer! 4 MB SDRAM 370 DM ... Ach, waren es Zeiten!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. Juni 2020, 08:22

[OT]

[Zitat von greecedrummer](#)

habe 486er Boards mit intel 486 SX33 Mhz und weiß Kuckuck was noch alles in den Kartons sind, aber die Dinger gehen noch!

... und ich bin gerade dabei, meine Asus-Ahnengalerie ab 486er bis zu S370/Tualatin-King inkl. diverser Dualis aus den verschiedenen Generationen aufzulösen, damit andere Sammler sich daran erfreuen können.

Für Dich könnte [Nostalgiedeluxx](#) bzw. [Zeigt eure Raritäten - bis Jahr 2000...](#) interessant sein.

[/OT]

Beitrag von „greecedrummer“ vom 21. Juni 2020, 10:56

... ja wenn ich Zeit finde Danke für die Info [LuckyOldMan](#) zZ werden wir so eingespannt dass wir schon die Pausen als Urlaub betrachten ...

Gruß